



# EINMAL HÖREN

BRINGT DIE ÜBERZEUGUNG,  
DASS DAS NEUESTE  
„ELECTROLA“  
DAS BESTE MUSIK-INSTRUMENT  
DER WELT IST.

TROTZDEM NICHT TEUER!  
AUF WUNSCH  
BEQUEME RATENZAHLUNG

**ELECTROLA**  
G · M · B · H  
BERLIN w. 8  
**LEIPZIGERSTR. 23**

128

## ANEKDOTEN

### Der Stempel

Eines Tages brachte man mir einen Gummistempel, den ich angeblich bestellt haben sollte. Weiß der Himmel warum. Mein Name stand oben darauf und darunter: „Kunstmaler“. Nun, der Stempel war da, also stempelte ich damit. Ich hatte nicht gedacht, daß es ein solches Vergnügen sein würde. Ich stempelte auf Papier, auf mein Taschentuch, auf die Reißschiene, an die Wände. Schließlich war wohl nichts mehr da, was ich noch nicht gestempelt hatte.

Da lag nun Ella, mein Modell, mit aller Anmut ihres Rückenakts auf der Chaiselongue. Ich malte sie als „Träumerische Nymphe“ damals. Und der Teufel ritt mich — pitsch — stempelte ich sie links auf ihr Mittelstück.

Ich hätte nie gedacht, daß Stempelfarbe so sehr haltbar ist. Zwei Tage später begegnete mir in der Stadt der Professor W.

„Danke für die Empfehlung.“

„Wie meinen?“

„Na ja doch,“ brummte er, „die Ella. Gestern hat sie mir gestanden. Ich male jetzt eine träumerische Nymphe, wissen Sie.“

B.

„Verboten!“

In amerikanischen Eisenbahnen und in den meisten Wagen der Untergrund- und Trambahnen sind Schilder angebracht, die das Ausspucken verbieten und das Uebertreten des Verbots mit hohen Geldstrafen, ja mit Gefängnis bedrohen.

Aber — im Lift eines bürgerlichen, fast kleinbürgerlichen Hauses las ich folgende Inschrift:

Wenn du gewöhnt bist, zu Hause auszuspucken, spucke ruhig auch hier aus! Wir wünschen, daß du dich bei uns wie zu Hause fühlst.

Beide Formen des Verbots haben den gleichen positiven Erfolg.